

# *pfarreiblatt*

6/2025 1. bis 30. Juni Katholische Pfarrei Gettnau



## **Fronleichnamsprozession**

Seite 4

Historischer Zusammenschluss

# Kirchgemeinden Gettnau und Willisau fusionieren

Die katholischen Kirchgemeinden Gettnau und Willisau haben am Mittwoch, 7. Mai 2025 über ihren Zusammenschluss abgestimmt. Beide Kirchgemeinden stimmen dem Fusionsvertrag zu, womit der Zusammenschluss am 1. Januar 2026 offiziell vollzogen wird.

Die Fusionsabstimmungen fanden in getrennten Versammlungen in der Pfarrkirche Gettnau und im Pfarreizentrum Maria von Magdala in Willisau statt.

Vorgängig an das Wahlergebnis erläuterten Franz Meier (Präsident Kirchgemeinde Gettnau) und Evelyne Huber (Präsidentin Kirchgemeinde Willisau) nochmals die Beweggründe dieses Zusammenschlusses. Durch die Zusammenlegung der Verwaltung können Doppelspurigkeiten auf der staatskirchenrechtlichen Schiene (künftig nur noch ein Kirchenrat, eine Kirchgemeinderechnung und ein Budget, Nachfolgeregelungen Kirchenrat und Rechnungscommission) vermieden werden, was zu einer effizienteren Nutzung der finanziellen Mittel führt.

## Eigenständigkeit der Pfarreien

Die Kirchenräte beider Gemeinden betonten, dass die Eigenständigkeit der Pfarreien erhalten bleibe. Gottesdienste, Sakramente und das soziale Engagement würden weiterhin wie gewohnt an beiden Orten stattfinden. In Gettnau wird ein neuer Pfarreirat gegründet, um die Identität und Mitbestimmung im Ortsteil Gettnau zu sichern und das Pfarreileben noch mehr zu stützen und zu fördern.

Die Reaktionen der Gemeindemitglieder auf die Fusion der Kirchgemeinden war insbesondere in Gettnau gemischt. Viele sahen die Fusion als eine sinnvolle und notwendige Massnahme, um Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und die pastorale Arbeit zu stärken. Positiv wurde aufgenommen, dass die Eigenständigkeit der Pfarreien erhalten bleibt und die eingesparten Mittel direkt in seelsorgerische und gemeinschaftsfördernde Projekte investiert werden.



*Froh gelaunt den Fusionsvertrag unterschrieben: Serena Pace (g. l.) und Sandra Odermatt (g. r.), die beiden Aktuarinnen der Kirchgemeinden sowie Kirchenratspräsident Franz Meier von Gettnau und Kirchenratspräsidentin Evelyne Huber von Willisau.*



**Pastoralraum Region Willisau**  
Katholische Kirche  
Gettnau



**Pastoralraum Region Willisau**  
Katholische Kirche  
Willisau

## Knappes Resultat in Gettnau

Um 20.33 Uhr fiel in Willisau die Entscheidung: Einstimmig befürworteten die Anwesenden den Fusionsvertrag und machten damit den Weg für den Zusammenschluss mit der Kirchgemeinde Gettnau frei.

In Gettnau sorgte die bevorstehende Fusion für einige Fragen und Bedenken. Einige Gemeindemitglieder äusserten die Befürchtung, dass die bisherige Nähe und Identität zur Kirchgemeinde verloren gehen könnte. «Was geschieht mit den bestehenden Verträgen der Liegenschaften und des Waldes? Bleiben sie bestehen, oder wird es Anpassungen geben?», fragte ein Gemeindemitglied. Kirchenratspräsident Franz Meier beruhigte die Anwesenden: Alles werde unverändert bleiben, lediglich die Verwaltung werde künftig von Willisau aus geführt. Ein Antrag auf geheime Abstimmung wurde gestellt und mit einer 1/5-Mehrheit angenommen. Um 21.14 Uhr war es schliesslich so weit: Mit 32 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen und einer Enthaltung sprach sich auch Gettnau für die Fusion mit der Kirchgemeinde Willisau aus.

## Spürbare Freude

Die Freude über das erfolgreiche Abstimmungsergebnis war bei allen Beteiligten und ganz besonders bei den beiden Kirchenratspräsidenten spürbar. «Wir blicken voller Zuversicht auf den 1. Januar 2026, wenn unser Fusionsboot endgültig Kurs auf die gemeinsame Zukunft nimmt», verkündete Evelyne Huber bei der Präsentation des Wahlergebnisses. Ergriffen und bewegt trat Franz Meier ans Mikrofon: «Ich bin stolz auf dieses Resultat – und ebenso auf die Gettnauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die die Bedeutung dieses historischen Moments erkannt haben. Nun freue ich mich darauf, auf den 1. Januar 2026 einen Pfarreirat ins Leben zu rufen.»

## Steuerfuss bei 0.33 Einheiten

Mit dieser Fusion setzen die Kirchgemeinden Gettnau und Willisau einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft. Die neue Kirchgemeinde Willisau wird mit dieser Fusion eine stärkere Stimme auf regionaler und kantonaler Ebene haben und kann den Herausforderungen der kommenden Jahre gemeinsam begegnen. Der Steuerfuss von 0.33 Ein-



heiten aus Willisau bleibt für die fusionierte Kirchgemeinde bestehen. Zudem wird die pastorale Arbeit gestärkt, da die eingesparten Mittel, wie bereits vorgängig erwähnt, verstärkt in seelsorgerische und gemeinschaftsfördernde Projekte investiert werden können. Somit gehören ab 1. Januar 2026 alle katholischen Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau und Gettnau zur gleichen Kirchgemeinde und zahlen auch gleich viel Steuern.

Die feierliche Vertragsunterzeichnung und der gemeinsame Apéro der künftigen Kirchgemeinde Willisau im Pfarreizentrum Maria von Magdala setzte den Schlusspunkt unter die beiden Fusionsversammlungen.

## Zeitlicher Fahrplan

An der Herbstsession 2025 erfolgt die Genehmigung durch die Synode der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern und am Sonntag, 28. September findet die Wahl des neuen Kirchenrats und der Rechnungskommission Willisau statt. Am Mittwoch, 3. Dezember wird die erste gemeinsame Kirchgemeindeversammlung mit dem Beschluss des Budgets sein, so dass per 1. Januar der Start der fusionierten Kirchgemeinde erfolgen kann.

## Gottesdienste

### Sonntag, 8. Juni

#### Pfingsten

09.00 Eucharistiefeier mit Kulan-dai Fernando. An der Orgel spielt Lisbeth Thürig. Kollekte für das Priesterseminar St. Beat, Luzern.

### Sonntag, 15. Juni

#### Dreifaltigkeit

09.00 Kommunionfeier mit Diakon Bruno Hübscher. Salzsegnung. An der Orgel spielt Lisbeth Thürig. Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

### Donnerstag, 19. Juni

#### Fronleichnam

09.00 Kommunionfeier mit Diakon Bruno Hübscher. An der Orgel spielt Lisbeth Thürig. Anschliessend Prozession mit der Musikgesellschaft und den Erstkommunikanten. Kollekte für Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz.

### Sonntag, 22. Juni

09.00 Kommunionfeier mit Denise Heiniger. An der Orgel spielt Rolf Stöckli. Papstkollekte/Peterspfennig.

### Freitag, 27. Juni

08.00 Schulschlussgottesdienst in Leichter Sprache mit Diakon Bruno Hübscher und den Katechetinnen Denise Heiniger, Sepp Stadelmann.

### Sonntag, 29. Juni

09.00 Kommunionfeier mit Diakon Bruno Hübscher. Es singt der Kirchenchor. An der Orgel spielt Lisbeth Thürig. Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

## Opfereinnahmen

04.01. Missio	218.40
12.01. SOFO	212.55
19.01. Inländische Mission	58.20
26.01. Caritas Luzern	99.50
01.02. Verein Elbe	23.20
09.02. Tischlein deck dich	205.60
16.02. Bistum Sivangangai	225.25
23.02. Jubilare	46.65
02.03. Stiftung Theodora	177.40
05.03.–13.04. Fastenaktion-Projekt PRRW	1458.80
17.04. Christen Hl. Land	35.20
19.04. Christen Hl. Land	114.65
20.04. Bistum Sivangangai	125.65
27.04. Muttergotteskapelle Hübli	97.45

## Schulschlussgottesdienst

Am **Freitag, 27. Juni, 08.00 Uhr** werden Diakon Bruno Hübscher und die Katechetinnen Denise Heiniger und Sepp Stadelmann diesen Gottesdienst gestalten.

Es sind alle ganz herzlich eingeladen, mit den Lehrpersonen und den Schüler:innen für das vergangene Schuljahr zu danken.



Bild: pixabay

Anschliessend, wenn die Schüler:innen wieder in die Schule gehen, bietet der Frauenverein im Pfarreisaal einen «Kafihöck» an. So kann man sich in einer gemütlichen Runde treffen, sich kennenlernen und austauschen.

## Blumen für die Kirche

Haben Sie schöne Blumen in Ihrem Garten? Möchten Sie damit gerne etwas zur festlichen Dekoration der Kirche und Kapelle beitragen? Dann bringen Sie die Blumen jeweils am Freitag bis um 09.00 Uhr zur Kirche. Vor dem Haupteingang steht ein Eimer bereit.



Bild: Cornelia Waser

Ganz herzlich danken wir allen, die uns durch ihre Spende in die Blumenkasse ermöglichen, Blumen zu kaufen.

*Cornelia und Christoph Waser*

## Goldene Hochzeit



Bild: pixabay

Alle Ehepaare, die dieses Jahr ihre goldene Hochzeit feiern, sind herzlich zum **Festgottesdienst am Samstag, 6. September, 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn** eingeladen. Der Bischof von Basel, Felix Gmür, freut sich, mit ihnen diesen Festgottesdienst zu feiern und ihnen beim anschliessenden kleinen Imbiss persönlich zu begegnen. Anmeldungen direkt beim Sekretariat Pfarramt Gettnau.

## TC Henderland: 3. Töfflisegnung Hübeli Segen für die Ausfahrten empfangen

Am Pfingstsonntag, 7. Juni ist es wieder so weit. Auch heuer und bereits zum dritten Mal lädt der Töffliclub TC Henderland Spetz 33 zur Töfflisegnung ein. Bewährter Ort ist das Areal beim Skilift gegenüber der Kapelle Hübeli. Von 10 bis 19 Uhr läuft die Festwirtschaft mit DJ Joe. Die eigentliche Segnung findet um 11 Uhr statt. Pastoralraumleiter Andreas Wissmiller und Vorstandsmitglieder des TC Henderland führen das schöne Ritual durch. Um ca. 14 Uhr gibt es eine Prämierung mit drei Preisen: für die weiteste Anreise, die grösste Gruppe und das originellste Töffli.

Wir hoffen auf schönes Wetter für einen wunderbaren Anlass und «es schöns Usfährthli».



Bild: zVg

## Heiliges Jahr

### Romreise mit Papstaudienz

Unter dem Motto «Pilger:innen der Hoffnung» hat Papst Franziskus 2025 zum Heiligen Jahr ausgerufen. Bruno Hübscher, Diakon, Seelsorger in Gettnau und Carchauffeur, bietet zusammen mit dem Carunternehmen Zurkirchen eine Carreise nach Rom an. Auf dem Programm stehen die Vatikanischen Museen, die Sixtinische Kapelle, Petersplatz und Petersdom, aber auch andere klassische Sehenswürdigkeiten Roms. Geplant ist eben-

## Gottesdienstbeauftragte, eine wertvolle Aufgabe



Im Pastoralraum Region Willisau gibt es vier Gottesdienstbeauftragte: Ida Birrer und Robin Marti (l. von Pastoralraumleiter Andreas Wissmiller), Denise Heiniger (r.). Nicht im Bild ist Marlis Roos Willi aus Geiss.

Bild: Patrick Schwegler

Ein wertvoller Dienst in den Pfarreien der Deutschschweiz erhält endlich eine offizielle Bezeichnung: Gottesdienstbeauftragte. Das sind Personen, die den Grundkurs Liturgie am Liturgischen Institut in Fribourg besucht und mit Prüfung und Zertifikat abgeschlossen haben. So hat es die Deutschschweizer Ordinarienkonferenz (= DOK, das sind die Bischöfe, Generalvikare, Bischofsvikare der Deutschschweiz) kürzlich entschieden. Gottesdienstbeauftragte übernehmen in bestimmten Situationen die Leitung von Gottesdiensten (Kommunionfeiern, Wort-Gottes-Feiern) in den Pfarreien. In einem Schreiben an bisherige Kursabsolvent:innen bringt Dr. Gunda Brüske, Leiterin des Liturgischen Instituts, ihre Freude über diesen Entscheid zum Ausdruck. Sie verspricht sich davon, dass jene, die einen solchen liturgischen Dienst übernehmen, sich leichter und offizieller in ihrer Rolle vorstellen können. In der Tat dürfte dieser Entscheid den Pastoralräumen sehr helfen, wird doch die Zahl der hauptamtlichen Seelsorgenden mit umfassender theologischer Ausbildung in den nächsten Jahren noch weiter sinken.

Andreas Wissmiller

falls eine Papstaudienz. Bruno Hübscher ist zugleich geistlicher Begleiter der Reise.

Sa, 30.8. bis Do, 4.9., Kosten:

Fr. 1495.- p. P. im Doppelzimmer.

Zuschlag für Einzelzimmer: Fr. 160.-.

Infos: [zurkirchen-reisen.ch/reisen](http://zurkirchen-reisen.ch/reisen)

Anmeldung bis Ende Mai.

(Bild: zVg)



## Im Dienst der Pfarrei

Telefon 041 970 13 70

### Pfarreiseelsorger:

Diakon Bruno Hübscher  
seelsorge.gettnau@prrw.ch

### Sekretariat: Bernadette Meier-Dill

Öffnungszeiten:

Mo, 08.00–11.00 Uhr

Mi, 08.00–11.00 Uhr

pfarramt.gettnau@prrw.ch

### Sakristan: Christoph Waser

Telefon privat: 041 971 02 22

Pfarrei Hergiswil und Pastoralraum Ressort Erwachsenenbildung – Kultur

# Hell lodert das Johannisfeuer auf

Auch 2025 gibt es wieder ein Johannisfeuer! Nachdem in den vergangenen beiden Jahren das Johannisfeuer regen Zuspruch erfuhr, führt das Hergiswiler OK auch 2025 wieder ein Johannisfeuer für den ganzen Pastoralraum durch, wieder um 4.00 Uhr morgens, am Dienstag, 24. Juni.

Die Geburt Johannes des Täufers wird als Sommersonnwende, ein halbes Jahr vor Weihnachten, gefeiert. Seit alters her steht dabei das Johannisfeuer im Mittelpunkt. Es ist mit der Vorstellung verbunden, segenswirksam zu sein, vor schädlichen Kräften, Unwetter und Hagel zu schützen, vor Vieh- und Ernteschäden sowie vor Krankheit zu bewahren. Dem Johannisfeuer werden heilende Kräfte zugeschrieben. Auch der Asche aus dem Johannisfeuer. Das Feuer trägt zur geistigen Reinigung bei und ist seit alters her ein Ort fröhlicher Begegnung.

## Heilsame Pflanzen

An den Johannistag erinnern wohl-schmeckende und heilende Pflanzen: Johannistrauben, Johanniskraut, Johannisnüsse. Die Spargel- und Rhabarbersaison endet mit dem Johannestag. So heisst es in einer alten Bauernregel: «Bis Johanni nicht vergessen – sieben Tage Spargel essen.» Zum Johannistag gehören auch Johanniskränze aus allerlei Kräutern und das Johannisbad im Tau. Die alte Tradition des Johannisfeuers und seiner heilenden Wirkungen steht im Mittelpunkt.

*OK Johannisfeuer: Andreas Wissmiller (Ressort Erwachsenenbildung – Kultur), Lisbeth Wiprächtiger, Daniela Albisser (ehemalige und aktuelle Kirchenrätinnen Hergiswil)*



*Gespeicherte Sonnenkraft aus dem Johannisfeuer gewinnen.*

*Bild: zVg*

## Programm am Dienstag, 24. Juni

Johannisfeuer bei der Lotharhütte, Feuersegnung, Stille, Gebet und Rituale rund um das Johannisfeuer; Gelegenheit, dem Feuer symbolisch Altes zu übergeben und Neues mit der Energie des Feuers zu beginnen. Bitte nach Möglichkeit eine Decke mitnehmen. Eventuell gibt es auch ein Ritual auf der Erde.

**04.00 Uhr** Johannisfeuer bei der Lotharhütte. Bitte möglichst zu Fuss oder mit dem Velo kommen: Mögliche Treffpunkte zum gemeinsamen Hinlaufen sind entweder **03.15 Uhr** beim Hallenbad Willisau oder **03.15 Uhr** vor der Pfarrkirche Hergiswil.

**05.00–07.30 Uhr** Zeit zum geselligen Zmörgele (natürlich mit Johannisbeerkonfi und Johanniswein und Rhabarberkuchen und ...), anschl. Rückwege individuell.

**Kosten:** Vor Ort steht ein Spendenkässeli für die Unkosten an diesem Tag.  
**Wer noch Zeit und Freude hat:** In Hergiswil wird vor dem Pfarramt um ca. 09.00 Uhr wieder ein Johannisbeerstrauch gepflanzt, um 09.30 Uhr ist der Feiertagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes. Asche vom Johannisfeuer kann in den Folgetagen aus einem Eimer vor der Pfarrkirche mitgenommen werden.

Weitere Infos bei Daniela Albisser, Kirchenrätin Hergiswil, 041 979 13 48



## Pastoralraum Region Willisau

Katholische Kirche  
Willisau

Die Katholische Kirchgemeinde Willisau fusioniert per 1. Januar 2026 mit der Kirchgemeinde Gettnau. Die neue, grössere Kirchgemeinde mit zwei Pfarreien bietet den rund 6'000 Mitgliedern ein vielfältiges und aktives Pfarreileben. Die Kirchgemeinde Willisau verwaltet zudem den Pastoralraum Region Willisau. Dieser umfasst neben Willisau auch die umliegenden Kirchgemeinden Geiss, Hergiswil, Menznau und Menzberg.

Infolge Pensionierung der bisherigen Kirchmeierin Willisau und einer Neuorganisation suchen wir auf den 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung eine/einen

### **Geschäftsführerin / Geschäftsführer für die Kirchenverwaltung der Kath. Kirchgemeinde Willisau 70 – 90%**

In dieser Schlüsselposition sind Sie die Ansprechperson für den Kirchenrat und unterstützen ihn in der Weiterentwicklung der Kirchgemeinde sowie in der operativen Umsetzung der vielfältigen Aufgaben. Die operativen Aufgaben der Kirchgemeinde Willisau führen Sie zusammen mit einer Sachbearbeiterin aus.

#### **Aufgabengebiete**

- Finanz- und Rechnungswesen
- Personalwesen
- Versicherungswesen
- Liegenschaftsverwaltung

#### **Anforderungen**

- Freude am Umgang mit Zahlen und Menschen
- Berufserfahrung in den Bereichen Buchhaltung, Personalwesen und im Verwaltungsbereich
- Pragmatische, lösungs- und dienstleistungsorientierte Haltung
- Vernetztes Denken, hohe Kommunikationsfähigkeiten und ICT-Affinität

#### **Wir bieten**

- Interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Sinnstiftende Tätigkeit – Sie engagieren sich für Menschen und Gemeinschaft
- Besoldungs- und Sozialleistungen nach den Richtlinien der röm. kath. Landeskirche
- Zeitgemässe Infrastrukturen und eine sorgfältige Einarbeitung
- Offenheit für neue und flexible Arbeitsmodelle
- Unterstützung von Aus- und Weiterbildungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Kirchenratspräsidentin Evelyne Huber, Telefon 079 294 47 59, oder Kirchmeierin Antonia Zihlmann, Telefon 041 972 62 05, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 14. Juni 2025 mit den vollständigen Unterlagen per E-Mail an [antonia.zihlmann@prw.ch](mailto:antonia.zihlmann@prw.ch), Kath. Kirchgemeinde Willisau, Kirchmeieramt, Müligass 6, 6130 Willisau.

Zuschriften/Adressänderungen an:  
Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 38, 6142 Gettnau  
pfarramt.gettnau@prw.ch, 041 970 13 70

#### Impressum

**Herausgeber:** Kirchgemeinde Gettnau,  
Dorfstrasse 38, 6142 Gettnau  
**Redaktion:** Bernadette Meier-Dill  
Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch  
**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

## Impressionen Erstkommunion



«In Fahrt mit Jesus» hiess das Thema der Erstkommunion. Renate und Silvan Roos haben dies bei der Gestaltung und im Layout der Titelseite des Pfarreiblattes Ausgabe Mai wunderschön umgesetzt. Auch die Pfarrkirche war passend dazu dekoriert.

Ganz herzlichen Dank dafür.

*Bilder: Andrea Arnold*